



Nr. 5 - PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS vom 14.11.2025

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 22:01 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Wolfgang Doose – Vorsitzender
GV Dirk Möller (Festwiese)
GV'in Tanja Küntzel - Protokollführerin
GV Kai Günther
GV Michael Hoffmann
WB Henning Pump
WB Dirk Möller (Sandbergstr.)
WB Hansjörg Kröger
WB Jan Weber

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Malte-Onno Duis
GV Jens Dürkop
GV Peter Kröger
GV Katharina Reiter
Frau Reiter
Herr Grabow
Herr Kröger
Frau Kröger
Herr Gülk
Herr Langer
Herr Gerlach

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert: Der Vorsitzende GV Wolfgang Doose beantragt für TOP 10 „Grundstücksangelegenheiten“ die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Baumaßnahmen Grundschule Wakendorf II, hier: Sachstandsbericht
5. Modernisierung und Erweiterung Wasserwerk Wakendorf II, hier: Sachstandsbericht
6. Beratung und Beschlussfassung über zur Beauftragung eines Statikers zur Prüfung der Standsicherheit des Daches der Sporthalle zur Errichtung einer Photovoltaikanlage
7. Haushaltsplanung 2025
8. Sitzungstermine 2025
9. Einwohnerfragestunde
10. Beratung und Beschlussfassung - nichtöffentlich

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Wolfgang Doose eröffnet die Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses (PEA), begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- er an diversen Veranstaltungen und Besprechungen zu den Themen der Tagesordnung teilgenommen hat.
- er den Bürgermeister in der Zeit vom 21.10.-25.10.2024 vertreten hat.
- er am 08.11.2024 über die Schließung des Bauamts für Bürger und Bürgermeister für den Zeitraum vom 18.11.-13.12.2024 informiert wurde. In einem Telefonat am 11.11.2024 mit Frau Nenz (Amt Kisdorf) erhielt er die Bestätigung, dass der notwendige Support durch die zuständige Abteilung des Amts für die Fertigstellung des Neubaus (OGS) erfolgen wird und damit die Abrechnung und Zuwendung nicht gefährdet sind.
- am 24.10.2024 besprochen wurde, wie in dem Zeitraum der Schließung der Förderantrag für die Gestaltung der Außenanlagen und die Ausstattung der Ganztagschule im Rahmen des „Investitionsprogramms Ganztagsausbau“ durch das Amt geprüft ggf. gestellt wird.

Prüfung der bedarfsgerechten Optimierung der Sportanlagen auf heutige Nutzungserfordernissen sowie die Verlagerung des Faustballplatzes:

- für die Überplanung des Sportgeländes am KuZ wurde der Freiraumplaner Becker Nelson aus Norderstedt beauftragt. Am 24. September 2024 fand das erste Gespräch zwischen der Freiraumplanung Becker Nelson dem Amt Kisdorf und Vertretern der Gemeinde statt. In diesem Gespräch wurden die wesentlichen Bedarfe erörtert, die auf dem Sportgelände am KuZ berücksichtigt werden sollten. Das Aufmaß ist erledigt. Nächster Schritt ist in den kommenden zwei Wochen die Ausarbeitung einer ersten Entwurfsidee. Mit ersten Ergebnissen ist Ende November zu rechnen.

Der Bürgermeister Malte-Onno Duis teilt mit, dass

- die Hintergründe für die Schließung des Bauamts in der Bürgermeister-Runde erläutert wurden.
- die Gemeinde weiterhin die Schaffung eines Gewerbe- und Handwerksparks außerhalb des Ortskerns --- in Richtung Götzberg auf der rechten Seite direkt hinter dem Sportplatz beabsichtigt. Nach der Abgabe einer Stellungnahme im vergangenen November wird immer noch auf die überarbeitete Regionalplanung gewartet. Es besteht weiterhin die Hoffnung, dass die Landesregierung den Grünzug rund um das Grundstück Sport- und Kulturzentrum herum zurücknimmt (**Regionalplanung**).
- ein Dispens für die Haushalte 2024 bei Vorlage der Jahresabschlüsse 2022 gewährt wird, für Wakendorf II liegt dieser in der Woche 25.11.-28.11.2024 vor (vorläufige Haushaltsführung).
- das Transparenzregister für die Erhebung der Grundsteuer nunmehr den Kommunen zur Verfügung gestellt wurde. Die Vollständigkeit der vom Finanzamt übermittelten Steuermessbeträge ist jedoch nicht absehbar; daher ist die Veranlagung auf der Grundlage des Transparenzregisters oder einer bereits vorliegenden Hebesatzsatzung zum 01.01.2025 nicht rechtssicher möglich.

In Absprache zwischen Amt und Bürgermeister wurde nunmehr entschieden, ein vollständiges Erfassen der Steuermessbeträge inkl. aller Korrekturarbeiten zunächst abzuschließen und dann im 1.Quartal 2025 die neuen Hebesatzsatzungen durch Finanzausschuss und Gemeindevertretung zu beschließen und danach die Steuerbescheide (ggf. ab 04/25) zu versenden. Es wird seitens des Amts vorab im Januar ein Infoschreiben an alle Grundstückseigentümer zur Vorgehensweise versandt (**Grundsteuer**).

- noch folgende Termine 2024 anstehen:
 - Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss am 20.11.2024 - hauptsächlich Zuwendungen an die Vereine und sonstigen Einrichtungen sowie neue Trägervereinbarung KiTa Eulenwald.
 - Infrastrukturausschuss am 28.11.2024 - Sanierung der Wege und Flächen in 2025, Maßnahmen (u.a. Grabenpflege) zur besseren Vorbereitung für Starkregenereignisse.
 - Finanzausschuss am 11.12.2024 - Entschädigungssatzung für die Gemeinde (Sitzungsgelder etc.) sowie Schaffung einer Stelle "Dorfkümmerner" sowie "Schulassistentz".
 - Gemeindevertretung am 12.12.2024

Darüber hinaus finden noch zwei große Veranstaltungen im Dorf statt:

- Adventsleuchten sowie Weihnachtsbasar der Grundschule sowie CDU/WGW am 30.11.2024.
- Weihnachtsfeier für Senioren am 12.12.2024.

- die Gemeindevertretung, der Gesangverein sowie die FFW treffen sich am 17.11.2024 um 12:00 Uhr zum Volkstrauertag beim Ehrenmal. Gäste sind herzlich willkommen.

TOP 3

Fragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen.

TOP 4

Baumaßnahmen Grundschule Wakendorf II, hier: Sachstandsbericht

Der Neubau der OGS ist fast abgeschlossen und soll bis zum Jahresende fertiggestellt werden. Das Inventar ist bestellt, die Lieferung wird im 1. Quartal erwartet, sodass die Räumlichkeiten dann an die Schule und OGS übergeben werden kann. Die umgebaute ehemalige Wohnung steht den Lehrern ebenfalls im 1. Quartal zur Verfügung. In den Herbstferien wurde die Beleuchtung in der Klasse 4 ausgetauscht, die Umrüstung der 3 anderen Klassen erfolgt in den Osterferien. Der Umbau von Lehrerzimmer und Archiv ist ebenfalls abgeschlossen.

Erläuterung zum Vorziehen der Arbeiten:

Die vom Land eingeplanten Mittel für das **Schulbauprogramm IMPULS 2030 II** beruhen ausschließlich auf einem Notkredit. Gemäß den Vorgaben im Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 müssen die Zuschüsse innerhalb des Jahres 2024 vom Land ausgezahlt werden. Bei den Projekten mit einer Laufzeit über 2024 hinaus hat das Bildungsministerium angekündigt, gemeinsam mit den betroffenen Schulträgern abrechenbare Teilprojekte zu identifizieren, um einen weitestmöglichen Mittelabfluss innerhalb des Jahres 2024 zu ermöglichen.

Aufgrund geänderter Förderbedingungen mussten einige Arbeiten, die für Sommer 2025 geplant waren, vorgezogen werden, um die maximale Fördersumme von 743.533,91 € zu sichern. Das Amt hat die Auszahlung der zugesagten Förderung mit der Investitionsbank besprochen und die Summe gem. Zuwendungsbescheid abgerufen.

Die Neugestaltung der Außenanlagen an der Schule wurden am 24.10.2024 vor Ort besprochen, Vorschläge der Umsetzung werden hierzu zeitnah vorliegen.

TOP 5

Modernisierung und Erweiterung Wasserwerk Wakendorf II, hier: Sachstandsbericht

Die Ausschreibung hat stattgefunden, die Firma Enwacón hat den Zuschlag für die Planung erhalten. Am 28. November 2024 um 11:00 Uhr wird das Auftakt- und Abstimmungsgespräch mit dem Ingenieurbüro Enwacón stattfinden. Für diesen ersten Termin werden die wesentlichen Aspekte noch einmal zusammengestellt und geprüft, welche zusätzlichen Informationen erforderlich sind.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Statikers zur Prüfung der Standsicherheit des Daches der Sporthalle zur Errichtung einer Photovoltaikanlage

- Protokollauszug: Team II.

Um den Gebäudekomplex auf dem Grundstück Sandbergstraße 24 (Feuerwehr, Sporthalle und Kulturzentrum) und Sandbergstraße 22 (Kindertagesstätte) auch mit erneuerbaren Energien versorgen zu können ist es erforderlich, die vorhandenen Dachflächen der Sporthalle auf eine statische Eignung zur Ertüchtigung der Flächen mit einer Photovoltaikanlage überprüfen zu lassen. Das vorhandene Dach der Sporthalle besteht nach der Sanierung 2010 aus einer Holzkonstruktion mit einer Elastomerbitumen-Schweißbahn Eindeckung. Inwieweit sich die Belastung einer Photovoltaikanlage auf den Dachflächen sich auf die Statik des Gebäudes auswirkt, soll vor einer möglichen Investition einer Anlage durch einen Tragwerksplaner geprüft werden. Für das Honorar müssen Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Mittel sind in Höhe von 10.000,00 € in den Haushalt 2024 eingestellt, ein Beschluss ist nicht erforderlich.

TOP 7

Haushaltsplanung 2025

- Protokollauszug: Team III.

Vorstellung der Matrix:

Für die Außenanlagen und Ausstattung der OGS wird das Förderprogramm Ganztagsprogramm II in Anspruch genommen, die Förderquote beträgt bis zu 85% der Investition.

Es ist davon auszugehen das die Förderung i. H. v. 73.718,42 € (Investitionssumme 147.436,84 €) aus dem Zuwendungsbescheid vom 15.02.2023 dagegen gerechnet wird.

VE-Wasserwerk:

Reduktion der VE von 600.000 € auf 300.000 €.

Von dem für 2024 eingestellten Betrag in Höhe von 1 Mio. EUR wird lt. Kostenrechnung der Firma Enwacn V5 nur ein Betrag in Höhe von 485.000 € brutto benötigt, hinzu kommen Kosten für die Automatisierung der Steuerung und Unwägbarkeiten.

Fördermöglichkeiten befinden sich noch in Klärung.

Umgestaltung Sportgelände KuZ:

2025 = 250.000 €

VE 2026 = 250.000 €

Umsetzung Neugestaltung der Fläche um die Sporthalle (Neuschaffung von Faustballfeld, Parkfläche etc.) nach den Planungsunterlagen Ing. Büro Becker Nelson, wie im OEK als Schlüsselprojekt vorgegeben.

Fördermöglichkeiten befinden sich noch in Klärung, z. Zt. eher unwahrscheinlich.

Heizungsanlage Sporthalle:

VE 2026 100.000 €.

Die Heizungsanlage wird nach Aussage des Schornsteinfegers in den kommenden ein bis zwei Jahren ihren Dienst einstellen. Es ist sinnvoll, das Energiekonzept für die Sporthalle und den Kindergarten gemeinsam zu betrachten; insbesondere, da beide Heizungen im Kindergarten ebenfalls sehr alt sind. Da Überlegungen zu einer PV-Anlage bestehen, sollten hier eine nachhaltige Lösung angestrebt werden. Fördermöglichkeiten befinden sich noch in Klärung.

TOP 8

Sitzungstermine 2025

Die Sitzungstermine sind für den 23.01.2025, 23.04.2025, 12.06.2025, 11.09.2025 und 13.11.2025 geplant.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin fragt, ob sich die Wasserkosten voraussichtlich erhöhen.
Eventuell sind im Januar 2025 Aussagen dazu möglich, es wird gebeten abzuwarten.

- Ein Einwohner fragt nach lange im Haushalt geplanten Kosten, ob sich die Umsetzung lohnt (Kosten/Nutzen).

Für die Gemeinde ist ein moderates Wachstum notwendig, sonst wird die Infrastruktur rückläufig, Kindergarten, Schule, Sportverein usw. könnten damit in Gefahr geraten. Bereits jetzt hat sich der Altersdurchschnitt im Dorf erhöht und die Anzahl verringert sich. Hier ist eine Gesamtbetrachtung der Entwicklung erforderlich.

Die Überplanung und Entwicklung des Sportplatzes ist ein Schlüsselprojekt des Ortsentwicklungskonzepts (die Umsetzung des OEK ist durch die Gemeindevertretung beschlossen).

Bisher wird nur die Machbarkeit geprüft.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 10

Grundstücksangelegenheiten

- Protokollauszug: Team II.

gez.: Tanja Küntzel
Protokollführerin

Wolfgang Doose
Vorsitzender